

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München;

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

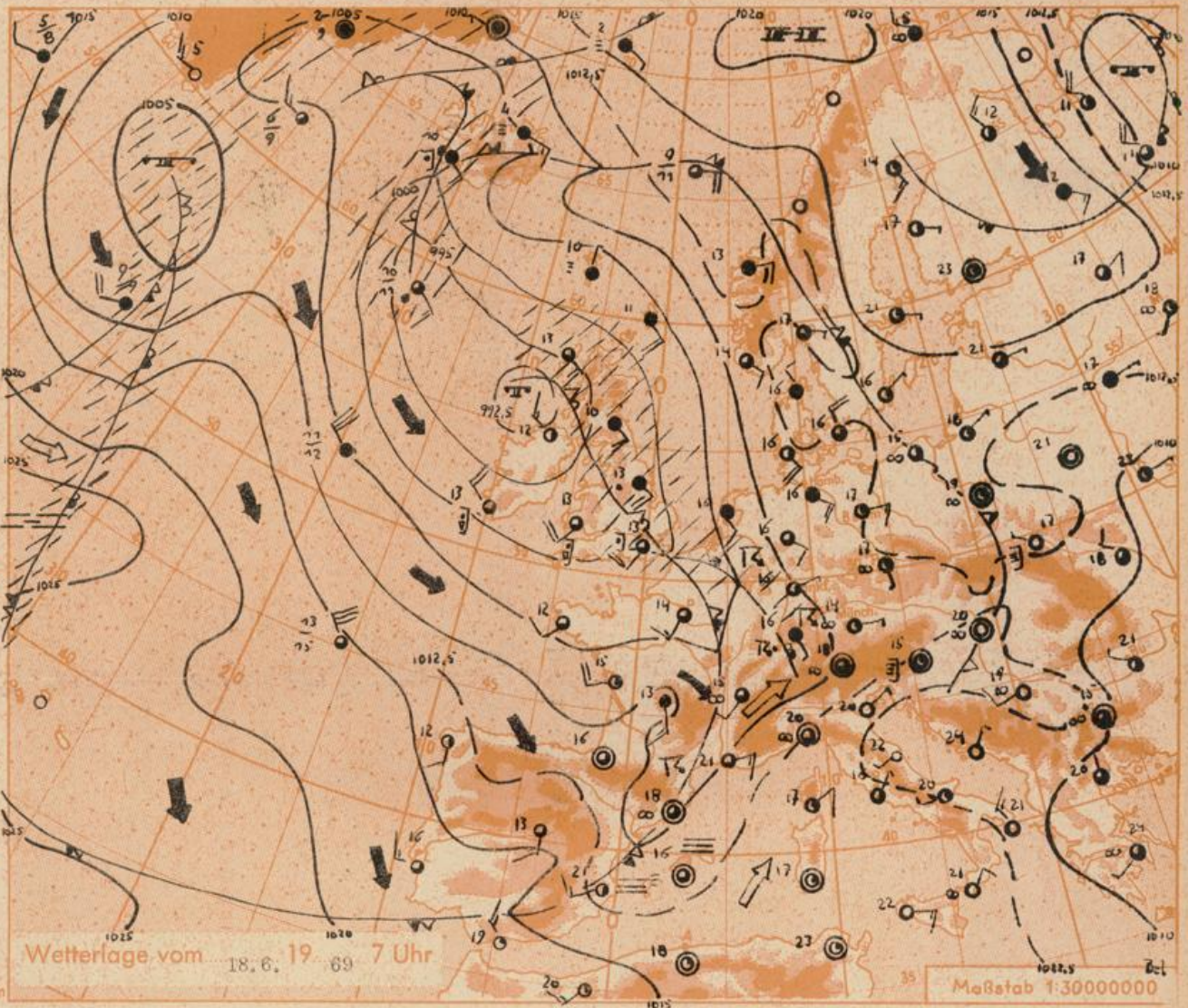
20. Jahrgang

Wetterbericht Donnerstag, 19. Juni 1969

Nummer 169

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Donst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ★ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Bedeutet Symbol km/h
- 1 1-5
- 2 6-11
- 3 12-19
- 4 20-29
- 5 30-39
- 6 40-49
- 7 50-59
- 8 60-69
- 9 70-79
- 10 80-89
- 11 90-99
- 12 100-109
- 13 110-119
- 14 120-129
- 15 130-139
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden
- Orte mit gleichem, auf
- Meereshöhe umgerechneten
- Luftdruck in
- Milli
- 1000 ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Seit Dienstag erfassen die Randstörungen des ostatlantischen Tiefdrucksystems auch Bayern. Vor der nächsten, am Mittwoch über Frankreich erscheinenden Störung hat sich bei uns wieder kurzzeitig sonniges Wetter mit rascher Tageserwärmung einstellen können; so wurde vielfach schon bis 10 Uhr die 20°-Grenze erreicht und überschritten. Auch auf den Bergen lag die Temperatur wieder höher als am Vortag (s. Temperatur der Bergstationen).

Mit dem Durchzug der neuen Störung, der in der Hauptsache in der Nacht von Mittwoch zum Donnerstag erfolgen dürfte, wird der Zustrom frischer Meeresluft erwartet.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Nach Durchzug der Störung mit gewittrigen Regenfällen und vorübergehenden Sturmböen am Donnerstag wieder Übergang zu wechselnder Bewölkung mit einzelnen Gewitterschauern. *Tageshöchsttemperaturen kaum über 20 Grad, Berge tagsüber wieder zeitweise frei. Frostgrenze bis unter 2500 m sinkend.

Weitere Aussichten: Zwischenaufheiterungen, im ganzen aber unbeständig, mässig warm bis kühl.

Schn.